

AUSGABE 2026/2027

HESSEN



Regionalmedien Sekundarstufe I

Wege nach der Schule

in deinem Bundesland



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Inhalt

Klick dich rein – hier ist das Heft als PDF!



Bildungswege mit und ohne Hauptschulabschluss	2
Bildungswege mit mittlerem Abschluss	6
Ausbildung im öffentlichen Dienst	10
Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit.....	11

Bildungswege mit und ohne Hauptschulabschluss

Wie geht es nach der Schule weiter? Mit oder ohne Hauptschulabschluss (HSA) kannst du eine Berufsausbildung beginnen und dabei den HSA nachholen oder, falls schon vorhanden, den mittleren Abschluss erwerben. Ebenso ist es möglich, sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten und dabei, falls noch nicht vorhanden, den HSA nachzuholen.

Berufsausbildung in einem Betrieb

Im Ausbildungsbetrieb lernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den dazugehörigen Fachunterricht. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

Berufsausbildung und ein höherer Schulabschluss

Im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung können an der Berufsschule folgende Schulabschlüsse erworben werden:

Hauptschulabschluss: Voraussetzungen sind unter anderem ein Abgangszeugnis der Klasse 8 (oder höher) und ein Abschlusszeugnis der Berufsschule.

Mittlerer Abschluss: Voraussetzungen sind unter anderem ein Hauptschulabschluss, 5 Jahre Fremdsprachenunterricht sowie eine erfolgreich abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung mit bestandener Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und einem Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0.



Berufsausbildung in Teilzeit

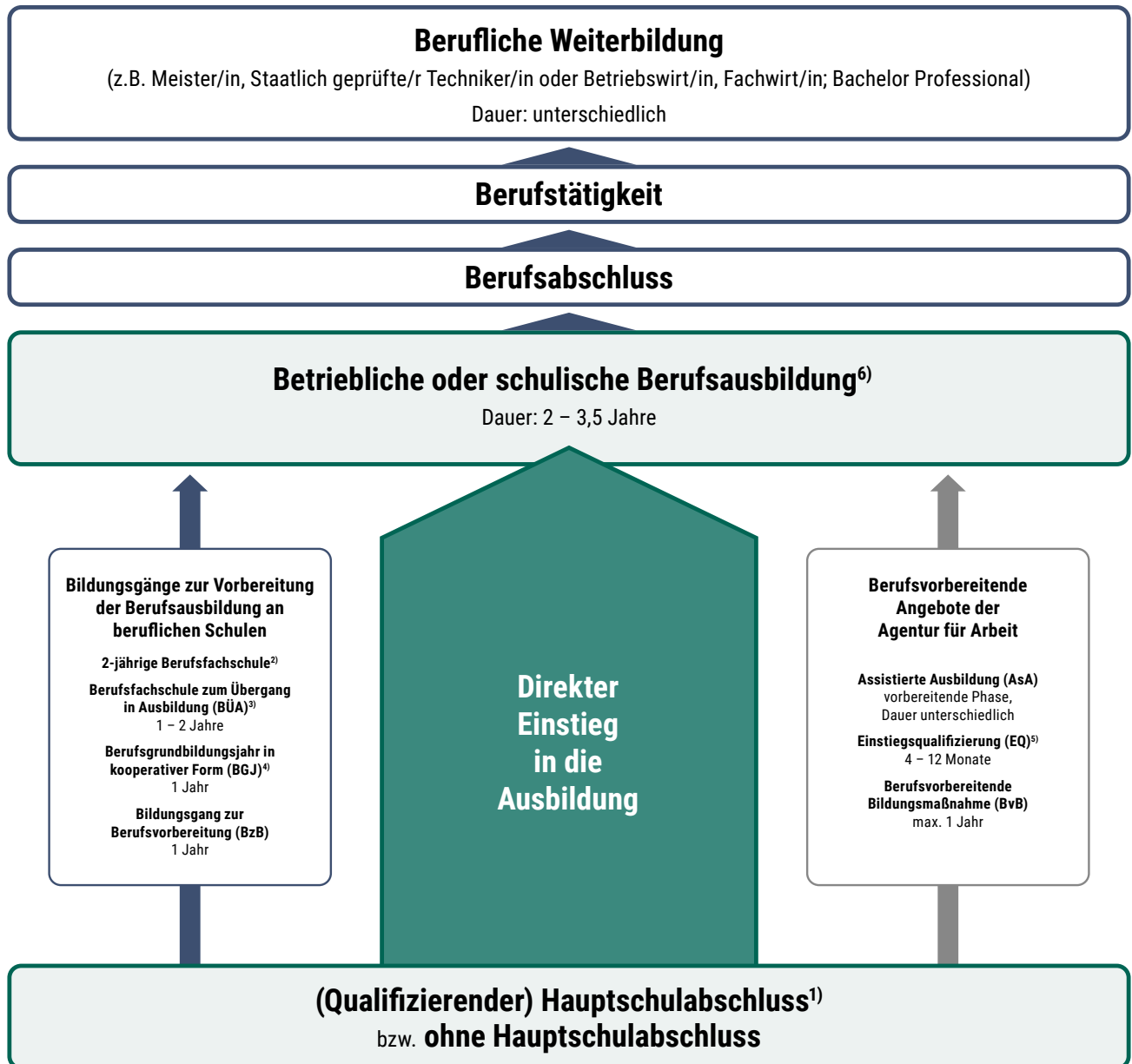
Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit machen. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen. Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule.

Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.

Hier weiterlesen

Weitere Infos zu betrieblichen und schulischen Berufsausbildungen findest du auf mein-beruf.de und im Heft „Berufswahl – Mein Weg“.

Bildungswege in Hessen mit und ohne Hauptschulabschluss



Hinweis: Diese Grafik zeigt mögliche Bildungswege in vereinfachter Form.

- 1) An einigen Hauptschulen in Hessen kannst du ein 10. Hauptschuljahr besuchen, um den mittleren Abschluss zu erwerben.
- 2) An der 2-jährigen Berufsfachschule erwirbst du den mittleren Abschluss und eine berufliche Grundbildung.
- 3) Nach dem 1. Schuljahr (Stufe I) kannst du bei guten Leistungen den Hauptschulabschluss erwerben.
Nach dem 2. Schuljahr (Stufe II) kannst du den mittleren Abschluss erreichen.
- 4) Unter bestimmten Voraussetzungen wird dir das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) als 1. Ausbildungsjahr angerechnet.
- 5) Die Einstiegsqualifizierung (EQ) kann unter bestimmten Umständen auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden.
- 6) Du kannst während der Berufsausbildung zusätzlich den mittleren Abschluss erwerben.

Erwerb eines mittleren Abschlusses

Die **2-jährige Berufsfachschule** bereitet dich auf eine berufliche Ausbildung vor. Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und eine Grundbildung in einer beruflichen Fachrichtung. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erreichst du den mittleren Abschluss. Voraussetzung für die Aufnahme in die 2-jährige Berufsfachschule ist

- ein qualifizierender Hauptschulabschluss oder
- ein Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in 2 der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Im 3. Fach muss die Leistung mindestens ausreichend sein. Deine Leistung in allen anderen Fächern darf im Durchschnitt nicht schlechter als befriedigend sein. Außerdem brauchst du ein Gutachten der Klassenkonferenz, die deine Eignung für die 2-jährige Berufsfachschule bestätigt.

An einigen Hauptschulen kannst du ein **10. Hauptschuljahr** besuchen, um den mittleren Abschluss zu erwerben. Voraussetzung ist der qualifizierende Hauptschulabschluss mit einer Gesamtleistung von mindestens 3,0 (Projektprüfung und schriftliche Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch).

Zur Abschlussprüfung im Bildungsgang Realschule benötigst du die Zulassung der Klassenkonferenz.

► Nach dem 10. Hauptschuljahr oder der 2-jährigen Berufsfachschule ist ein Wechsel in die 2-jährige höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule oder das berufliche Gymnasium möglich.

Vorbereitung auf eine Berufsausbildung ohne Ausbildungsplatz

Hast du noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Dann nutze die Zeit bis zum nächsten Ausbildungsjahr. Die **Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)** bereitet dich auf eine betriebliche Berufsausbildung vor und hilft dir, den richtigen Ausbildungsberuf zu finden.

Du machst Praktika in Betrieben und erhältst Unterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch. Die BÜA umfasst 1 oder 2 Schuljahre (Stufe I und II). Ziel ist es, dir bereits nach dem 1. Schuljahr den Übergang in eine betriebliche Ausbildung

Berufsschulpflicht

Du musst bis zum erfolgreichen Abschluss deiner Berufsausbildung eine berufliche Schule besuchen. Auch ohne Ausbildung gilt für dich eine Berufsschulpflicht – bis zu 3 Jahre lang, spätestens aber bis zum Ende des Schulhalbjahres, in dem du 18 Jahre alt wirst.



zu ermöglichen. Du lernst mindestens 2 berufliche Schwerpunkte kennen, zum Beispiel Bautechnik, Elektrotechnik, Büromanagement, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft, Lagerlogistik, Metalltechnik und/oder Sozialwesen.

► Nach dem 1. Schuljahr (Stufe I) kannst du bei guten Leistungen den Hauptschulabschluss erwerben. Nach dem 2. Schuljahr (Stufe II) kannst du den mittleren Abschluss erreichen.

Du kannst auch ein **Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (BGJ)** an der Berufsschule besuchen. Dort machst du ein Betriebspraktikum und erhältst den gleichen

Deutschlandweite Angebote zwischen Schule und Ausbildung

In der **Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)** lernst du verschiedene Berufsfelder kennen – im Unterricht und durch Praktika. Dabei kannst du auch deinen Hauptschulabschluss nachholen. Brauchst du mehr Flexibilität? Die BvB gibt's auch in Teilzeit.

Hast du keinen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf bekommen, hilft dir die **Einstiegsqualifizierung (EQ)**. Hier machst du ein mehrmonatiges Betriebspraktikum, das dir hilft, im Anschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Unterricht wie im 1. Ausbildungsjahr einer betrieblichen Berufsausbildung, zum Beispiel im Berufsfeld Holztechnik oder Metalltechnik. Du besuchst den Unterricht zusammen mit Schülerinnen und Schülern, die bereits einen Ausbildungsvertrag haben. Mit dem erfolgreichen Abschluss verbesserst du deine Chancen auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz. Unter bestimmten Voraussetzungen wird dir das BGJ als 1. Ausbildungsjahr angerechnet. Das BGJ kannst du gegebenenfalls auch in Teilzeit machen. Hinweis: Das BGJ wird teilweise auch vollschulisch angeboten.

► „Kooperativ“ heißt das BGJ wegen der engen Zusammenarbeit zwischen Berufsschule, Schülerinnen und Schülern und Ausbildungsbetrieb.

Wenn du keine Ausbildungsstelle findest, kannst du einen **Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (BzB)** besuchen. Dort werden dir Allgemeinbildung sowie berufliche Grundkenntnisse und -fertigkeiten vermittelt.

Du lernst deine eigenen Fähigkeiten und Berufschancen besser kennen und wirst auf eine Berufsausbildung, weiterführende Bildungsgänge oder eine Berufstätigkeit vorbereitet. Größere inhaltliche und zeitlich begrenzte Lerneinheiten helfen dir, eine Ausbildung oder Tätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf aufzunehmen.

Du kannst den 1-jährigen BzB auch in Teilzeit absolvieren. Dann verlängert er sich auf 2 Jahre.

Deine Deutschkenntnisse reichen noch nicht für eine Ausbildung? Das Bildungsprojekt **Integration durch Anschluss und Abschluss (InteA)** bietet an beruflichen Schulen Intensivklassen an. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Deutschunterricht, zum Teil auch für berufliche Fachsprache. InteA richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren mit geringen Deutschkenntnissen. Geflüchtete können bis zum 21. Lebensjahr teilnehmen.

Ausbildungsplätze

Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du in der Ausbildungsplatzsuche auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der App **AzubiWelt**. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.



Angebote zu Bildungsgängen an beruflichen Schulen in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung.



Du verlässt die Schule mit einem Förderschulabschluss?

Du hast zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Berufsausbildung im Betrieb
- Fachpraktiker-Ausbildung
- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
- Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (BzB)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Einstiegsqualifizierung (EQ)

Frage deine/n Berater/in für berufliche Rehabilitation und Teilhabe, was am besten für dich passt.

Übrigens: Machst du eine Fachpraktiker-Ausbildung, kannst du gleichzeitig unter bestimmten Umständen zusätzlich den Hauptschulabschluss erwerben.

Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

mein-beruf.de » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** findest du weitere regionale Infos wie Adressen von beruflichen Schulen.



Bildungswege mit mittlerem Abschluss

Wie geht es nach deinem mittleren Abschluss weiter? Du kannst entweder eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Hier findest du Informationen zu deinen Möglichkeiten in Hessen.

Berufsausbildung in einem Betrieb

Im Ausbildungsbetrieb lernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den dazugehörigen Fachunterricht. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

Berufsausbildung und ein höherer Schulabschluss

An der Berufsschule kannst du zusätzlich zum Berufsschulunterricht die Fachhochschulreife erwerben.

Voraussetzungen sind unter anderem:

- der mittlere Schulabschluss oder das Zeugnis, mit dem du aus der 9. Klasse des verkürzten Gymnasiums in die Oberstufe versetzt wurdest
- ein Berufsschulabschluss mit der Gesamtnote 3,0 oder besser und ein bestandener Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens 2 Jahren Ausbildungsdauer

Schulische Berufsausbildung

An der **2-jährigen höheren Berufsfachschule** absolvierst du eine Ausbildung in einem Assistentenberuf. Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst Praktika.

Staatlich geprüfte Assistentenberufe gibt es in den Fachrichtungen Bekleidungstechnik, Biologietechnik, Bürowirtschaft, Chemietechnik, Fremdsprachensekretariat, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationsverarbeitung – Technik oder Wirtschaft und Nachhaltige Umwelttechnik.

An der **2-jährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten** kannst du deinen Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in“ erwerben. Im Anschluss daran hast du die Möglichkeit, die Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in zu machen.

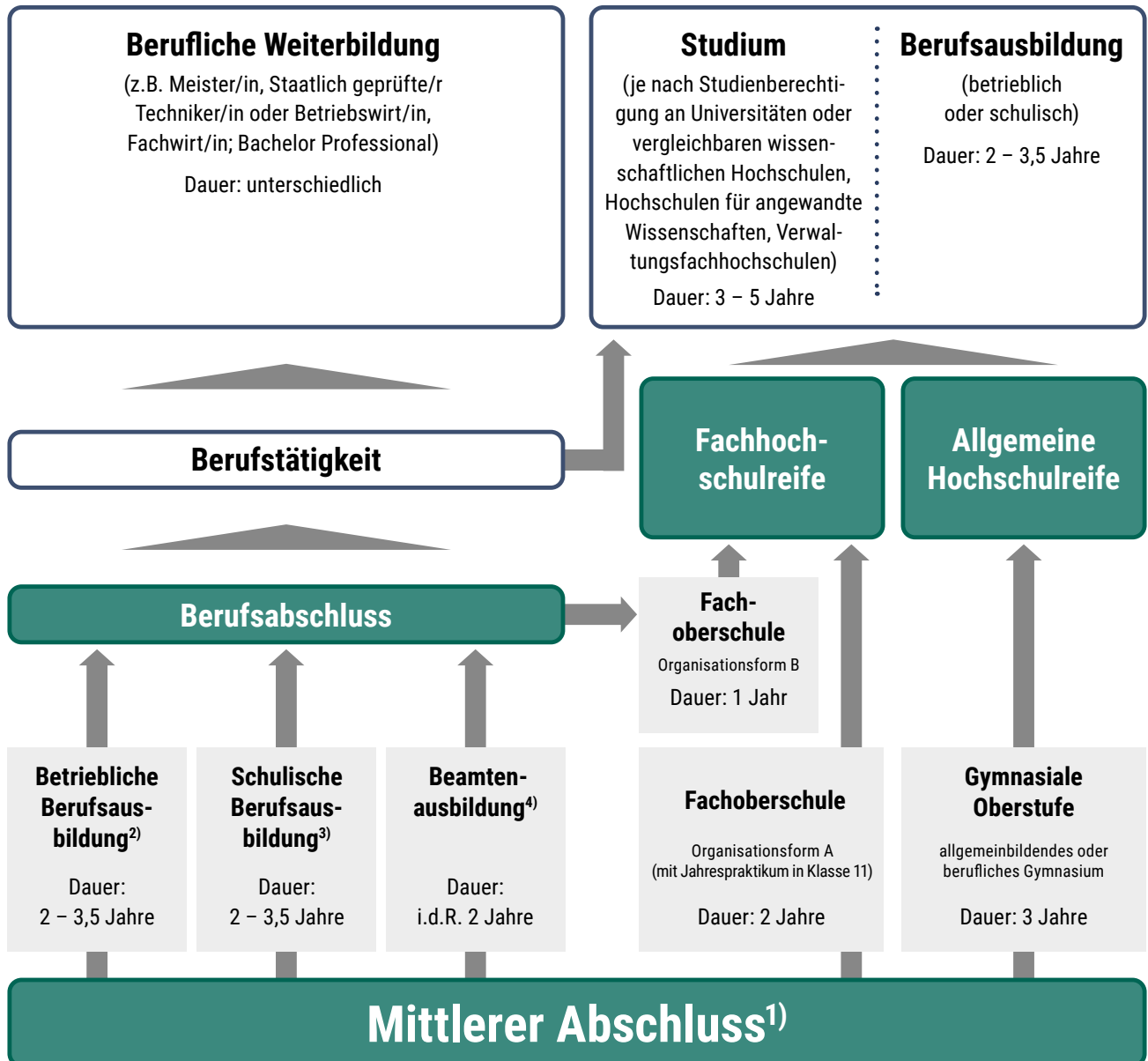


Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit machen. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen. Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule.

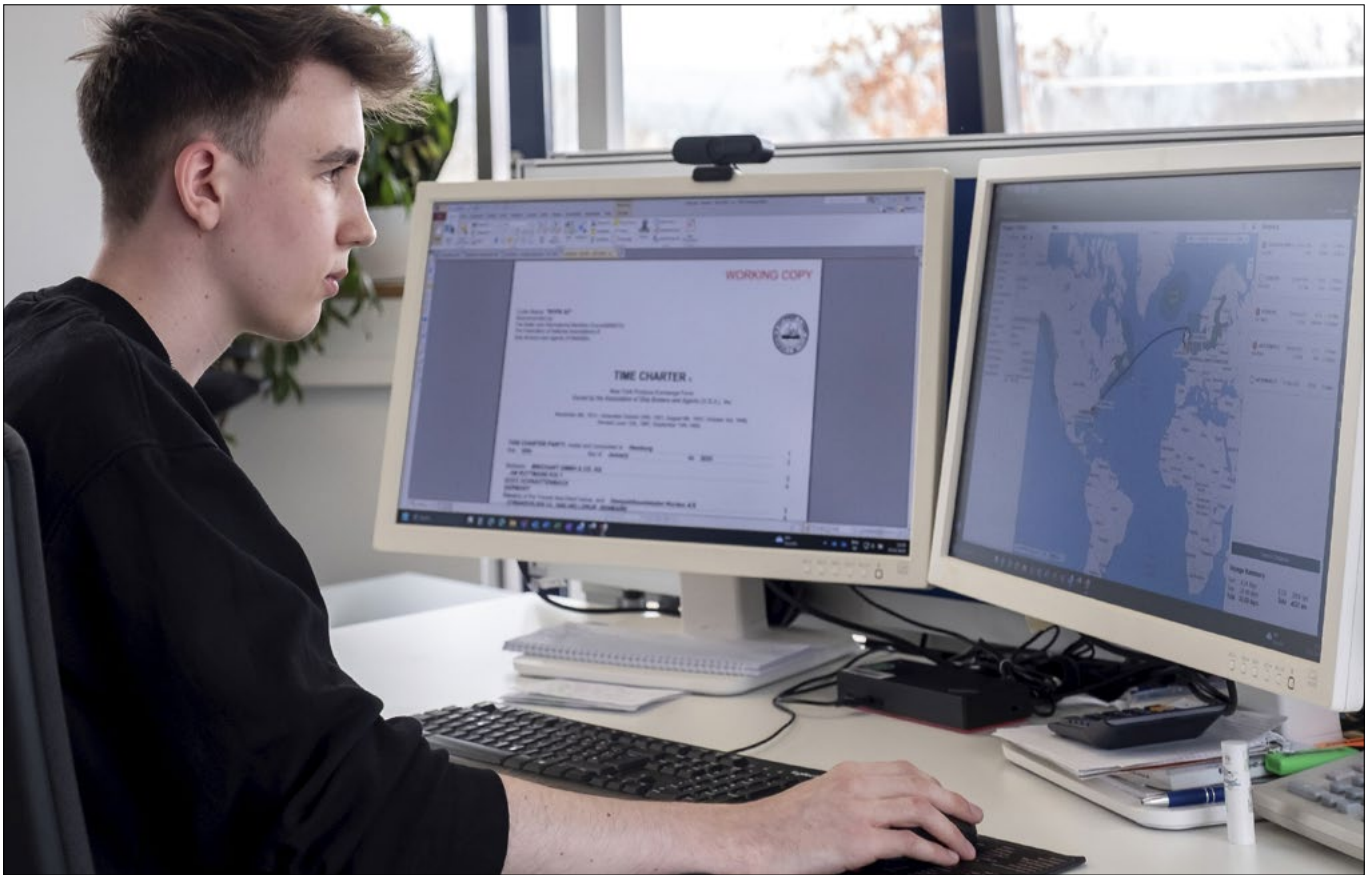
Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.

Bildungswege in Hessen mit mittlerem Abschluss



Hinweis: Diese Grafik zeigt mögliche Bildungswege in vereinfachter Form.

- 1) Für den Besuch der Fachoberschule (Organisationsform A) und der gymnasialen Oberstufe benötigst du beim mittleren Abschluss einen bestimmten Notenschnitt (qualifizierender Realschulabschluss).
- 2) Du kannst während der betrieblichen Berufsausbildung zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben. Im Anschluss kannst du direkt in die Qualifikationsphase des beruflichen Gymnasiums einsteigen und in 2 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben.
- 3) Du kannst deine schulische Berufsausbildung an der 2-jährigen höheren Berufsfachschule (Assistentenberufe), an der 2-jährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten oder an der mehrjährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluss machen.
- 4) Mit mittlerem Abschluss kannst du eine Beamtenausbildung im mittleren nichttechnischen Dienst machen. Deine Möglichkeiten in Hessen findest du auf Seite 10. Für eine Beamtenlaufbahn im gehobenen nichttechnischen Dienst benötigst du die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.



Vorbereitung auf eine Berufsausbildung ohne Ausbildungsplatz

Das **Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (BGJ)** verbindet Unterricht an der Berufsschule mit einem Betriebspraktikum und orientiert sich inhaltlich am 1. Ausbildungsjahr, zum Beispiel im Berufsfeld Holztechnik. Es richtet sich an 16- bis 17-jährige Jugendliche mit Hauptschulabschluss, dauert 1 Jahr und kann in Vollzeit oder Teilzeit besucht werden. Der Abschluss verbessert die Chancen auf einen Ausbildungsplatz, kann unter bestimmten Voraussetzungen als 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden und ermöglicht mit Zusatzunterricht auch den Erwerb des mittleren Schulabschlusses.

► „Kooperativ“ heißt das BGJ wegen der engen Zusammenarbeit zwischen Berufsschule, Schülerinnen und Schülern und Ausbildungsbetrieb.

Tipp

Studieren ohne Abitur – das geht. Informationen findest du auf der Seite studieren-ohne-abitur.de.

Erwerb der Fachhochschulreife an der Fachoberschule

Du kannst direkt nach Abschluss der Realschule die **2-jährige Fachoberschule (Organisationsform A)** besuchen. Im 1. Schuljahr hast du 3 Tage ein gelenktes Praktikum und 2 Tage Unterricht pro Woche. Im 2. Schuljahr wird in Vollzeit unterrichtet.

Mit mittlerem Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens 3-jährigen beruflichen Tätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf kannst du die **1-jährige Fachoberschule (Organisationsform B)** besuchen. In diesem Jahr besuchst du ausschließlich die Schule.

Ausbildung mit Abitur

Mit der Hochschulreife kannst du auch eine betriebliche, eine schulische oder eine doppelt qualifizierende Berufsausbildung machen. Ein Berufsabschluss eröffnet dir vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

An den Fachoberschulen in Hessen werden folgende Fachrichtungen angeboten:

- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Mit Bestehen der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung erwirbst du die Fachhochschulreife. Sie berechtigt dich zu einem Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder in einem Bachelorstudiengang an einer Universität in Hessen.

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Du hast die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erhalten? Dann kannst du die allgemeine Hochschulreife (Abitur) am allgemeinbildenden **Gymnasium** oder am beruflichen Gymnasium erwerben.

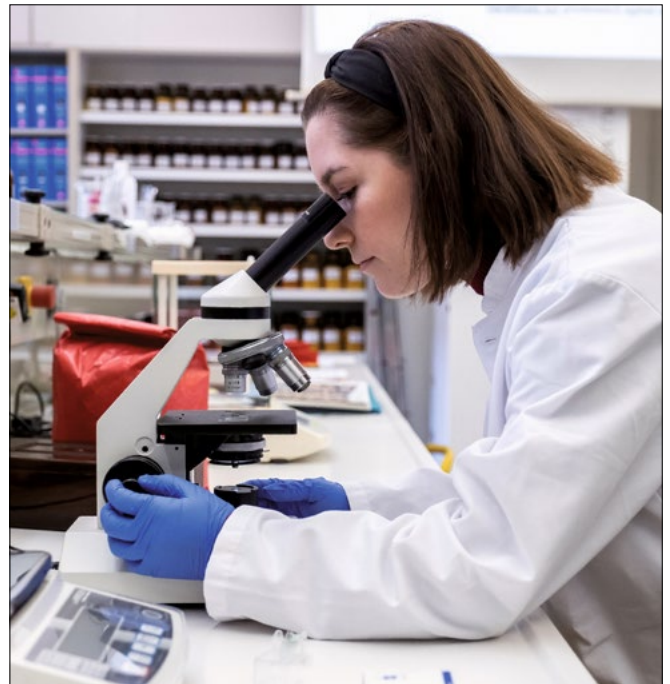
Der Weg zum Abitur dauert 3 Schuljahre und untergliedert sich in eine 1-jährige Einführungsphase und eine 2-jährige Qualifikationsphase.

Solltest du bisher nicht durchgehend in einer 2. Fremdsprache unterrichtet worden sein, kannst du nur eine gymnasiale Oberstufe oder ein berufliches Gymnasium auswählen, die/ das den Unterricht in einer 2. Fremdsprache anbietet. Am beruflichen Gymnasium werden dir zusätzlich berufliche Inhalte vermittelt.

Du kannst aus den folgenden Fachrichtungen auswählen:

- Berufliche Informatik
- Ernährung
- Gesundheit und Soziales
- Technik
- Wirtschaft

Die allgemeine Hochschulreife berechtigt dich zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten.



Ausbildungsplätze

Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du in der Ausbildungsplatzsuche auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der App **AzubiWelt**. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.



Angebote zu Bildungsgängen an beruflichen Schulen in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung.



Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

mein-beruf.de » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** oder bei der **Berufsberatung** bekommst du Infos zu regionalen Angeboten und Adressen.



Berufs
Informations
Zentrum

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Neben einer betrieblichen Ausbildung im öffentlichen Dienst ist auch eine Beamtenlaufbahn möglich. Hier findest du die wichtigsten Infos für Hessen.

Möchtest du dich für eine Beamtenausbildung in Hessen bewerben, dann informiere dich über Fristen, Bewerbungs- und Einstellungsverfahren sowie Adressen der Ausbildungsbehörden auf den in diesem Beitrag genannten Internetseiten.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: mittlerer Abschluss oder Hauptschulabschluss und förderliche Berufsausbildung

Du kannst dich im Einstellungsjahr 2027 zum Beispiel für folgende Beamtenlaufbahnen im mittleren nichttechnischen Dienst bewerben:

- Verwaltungswirt/in (mittlerer Dienst in der allgemeinen Verwaltung)
Infos hierzu erhältst du auf dem Karriereportal des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz auf karriere.hessen.de/ihr-einstieg-bei-uns/nach-der-schule/ausbildung-und-studium oder auf den Homepages der Landkreise und Kommunen, zum Beispiel bei der Stadt Offenbach am Main auf www.offenbach.de.
- Beamter/Beamtin im mittleren Bankdienst (Zentrale oder Geldbearbeitung)
Infos hierzu erhältst du auf dem Karriereportal der Deutschen Bundesbank auf www.bundesbank.de.
- Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung (Innen- oder Außendienst)
Infos hierzu erhältst du auf dem Karriereportal des Hessischen Ministeriums der Finanzen auf finanzverwaltung-mein-job.hessen.de/ausbildung/finanzwirt-mwd.
- Justizfachwirt/in
Infos hierzu erhältst du auf der Homepage des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat auf karriere.justiz.hessen.de/einstieg-nach-der-schule/ausbildung-oder-duales-studium-bei-gerichten-und-staatsanwaltschaften.
- Beamte/Beamtinnen im Justizvollzugsdienst
 - Beamter/Beamtin im mittleren Justizdienst (allgemeiner Vollzugsdienst)
 - Beamter/Beamtin im mittleren Justizdienst (Vollzugs- und Verwaltungsdienst)Infos hierzu erhältst du auf der Homepage des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat: karriere.justiz.hessen.de/einstieg-nach-der-schule/ausbildung-oder-duales-studium-im-justizvollzug



In Hessen ist nur die Einstellung in den **gehobenen Polizeivollzugsdienst** möglich. Dies geht auch ohne Hochschulreife. Mit dem mittleren Abschluss kannst du entweder eine 2-jährige Fachoberschule besuchen oder eine 3-jährige Berufsausbildung mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser erfolgreich abschließen. Danach steht einer Bewerbung für den gehobenen Polizeidienst bei der Polizei Hessen nichts mehr im Wege. Nähere Infos findest du auf karriere.polizei.hessen.de.

Möchtest du dich für den mittleren Polizeivollzugsdienst der **Bundespolizei** bewerben, kannst du dich auf www.komm-zur-bundespolizei.de informieren.

Bei Interesse an einer Ausbildung im mittleren **Zolldienst** findest du alle wichtigen Infos auf www.zoll-karriere.de.

Interessierst du dich für eine Beamtenlaufbahn im zivilen oder militärischen Bereich der Bundeswehr, findest du Infos auf www.bundeswehrkarriere.de.

Ausbildungsplätze

Angebote zu betrieblichen Ausbildungen im öffentlichen Dienst und zu Beamtenlaufbahnen findest du in der Ausbildungsplatzsuche auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche, durch Scannen des QR-Codes oder mithilfe der App **AzubiWelt** der Bundesagentur für Arbeit.



Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit

Engagement für Menschen und Gesellschaft: Dafür steht die Bundesagentur für Arbeit (BA). Wir beraten. Wir entwickeln. Wir unterstützen. Das alles schaffen wir nicht allein, dafür brauchen wir in Zukunft dich.

Du suchst spannende Aufgaben und eine praxisnahe Ausbildung mit persönlicher Betreuung? Dann schau dir unsere Ausbildungsangebote an. Wir bieten dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung und beste Übernahmechancen.

Wir heißen alle jungen Menschen herzlich willkommen – mit und ohne Behinderungen. Unsere Arbeitsplätze sind barrierefrei und wir achten auf Vielfalt. Im Kundenservice oder in der IT – bei uns kannst du dich für die folgenden 2 Ausbildungen bewerben:

Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Mit dieser Ausbildung wirst du zum Kommunikationsprofi in einem Job mit Zukunft. Während der Ausbildung in der Agentur für Arbeit, im Jobcenter und bei der Familienkasse beantwortest du Anfragen von Kundinnen und Kunden – persönlich und am Telefon. Außerdem hilfst du beim Ausfüllen von Anträgen und bearbeitest diese.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Fachinformatiker/in im IT-Systemhaus der BA

Mit bundesweit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unser IT-Systemhaus einer der größten IT-Entwickler und IT-Betreiber Deutschlands. Starte bei uns deine abwechslungsreiche Ausbildung in der IT!

- In der Fachrichtung **Daten- und Prozessanalyse** wertest du Daten und Prozesse aus. Dabei arbeitest du mit großen Datenbanken und entwickelst neue Methoden zur Datenvisualisierung.
- In der Fachrichtung **Anwendungsentwicklung** entwickelst du Software für spezielle Aufgaben der BA.
- In der Fachrichtung **Systemintegration** richtest du Netzwerke, Server und Datenbanken ein und sorgst für deren reibungslosen Betrieb.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Infos zu Ausbildungsstellen in deiner Region, Bewerbungsterminen und Auswahlverfahren findest du auf:
www.arbeitsagentur.de/bakarriere
» Ausbildung

Die Bewerbung erfolgt **online** über das BA-Bewerbungsportal.



Impressum

Beratungshotline der Bundesagentur für Arbeit
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefonnummer: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Redaktion/Verlag
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
Südwestpark 82
90449 Nürnberg

Redaktionsschluss
Juli 2026

Gesamtauflage
293.995

Grafische Gestaltung
LATERNA Design GmbH & Co. KG

Druck
MKL Wentker Druck GmbH, Ostbevern

Fotos und Grafiken
BW Bildung und Wissen und
Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

Copyright 2026 für alle Inhalte
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bezugsmöglichkeiten
Einzel Exemplare erhältst du von der Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit.



Hol dir die Infos!

Du willst mehr über Berufe erfahren und dich zusätzlich informieren? Die Bundesagentur für Arbeit hält für dich viele (Online-)Angebote rund um eine klischeefreie Berufswahl bereit.

meinBERUF

Auf meinBERUF findest du Infos zu Praktika, Ausbildungswegen und zur Bewerbung. Auch Ausbildungsberufe, zum Beispiel MINT- und SAHGE-Berufe, kannst du hier entdecken: mein-beruf.de



Check-U

Finde mit dem Berufswahltest Check-U die passende Ausbildung zu deinen Stärken: check-u.de



Berufsinformationszentrum (BiZ)

Informiere dich im BiZ zu Ausbildungen. Dort kannst du an PCs auch deine Bewerbungen schreiben: mein-beruf.de » [Noch planlos](#) » [Unterstützung finden](#) » [Das Berufsinformationszentrum \(BiZ\)](#)



BERUFENET

Du möchtest mehr über einen Beruf wissen? Im BERUFENET erfährst du, wie die Ausbildung aufgebaut ist und was die Aufgaben sind. Zu jedem Beruf gibt es außerdem Bilder und einen Steckbrief: berufenet.arbeitsagentur.de



BERUFE.TV

Im Filmportal BERUFE.TV gibt es Videos rund um die Berufswahl, zu Berufsfeldern und einzelnen Berufen. Verschaffe dir einen ersten Einblick in den Berufsalltag: www.berufe.tv



Ausbildungsplatzsuche

Finde mit der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit eine Ausbildungsstelle in deinem Wunschberuf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche



AzubiWelt: Ausbildungssuche per App

Entdecke deinen Wunschberuf und finde einen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt



Berufsausbildung und mehr

Hier findest du schulische Ausbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung



Finde deine Berufung! #AusbildungKlarmachen

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



So erreichst du deine Berufsberatung:
mein-beruf.de » [Termin zur
Berufsberatung vereinbaren](#)

